



Marktgemeinde Wölbling
Oberer Markt 1
3124 Oberwölbling, NÖ

Lfd.Nr.: 8

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die Sitzung des

Gemeinderates am 28. Februar 2022

in der NMSchule Oberwölbling, Oberer Markt 15, kleine Turnhalle

Beginn der Sitzung: 19,30 Uhr

Ende der Sitzung: 20,30 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeisterin Karin Gorenzel

Vizebürgermeister Ing. Peter Hießberger

gfGR Mag. Bruno Steidl

gfGR Daniel Zimmel

gfGR Roswitha Hofirek-Duhs MSc

UGR Johann Höld

GR Irmgard Schlager

GR Mag. Markus Mayer

GR Michael Ratheyser

GR Kerstin Schatzl

gfGR Manuel Erber

gfGR Michael Burger BSc

gfGR Bernhard Fellner

GR DI (FH) Karl Engelhart

GR Dominik Schramm

GR Franz Stoll

GR Eckl Sebastian

GR Christian Pfeiffer

GR Susanne Reich

Anwesend waren außerdem:

AI Helga Krajcovic als Schriftführerin, Zuhörer

Entschuldigt: GR Alfred Berger, GR Denise Lintschinger

Vorsitzende: Bürgermeisterin Karin Gorenzel

Die Sitzung war öffentlich. Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG:

1. **Einwendungen zur Verhandlungsschrift vom 16.12.2021**
2. **Straßenbau, Güterwege, Verkehr**
3. **Raumordnung**
4. **Friedhof**
5. **Familien- und kinderfreundliche Gemeinde**
6. **Kindergarten**
7. **Schulen**
8. **Öffentliche Schulbibliothek**
9. **Auftragsvergabe Jahresrahmen**
10. **Subventionen**
11. **Raus aus dem Öl**

Nicht öffentlich:

12. **Grundstücksangelegenheiten**
13. **Personalangelegenheiten**

Verlauf der Sitzung

Die Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

1. Einwendungen zur Verhandlungsschrift vom 16.12.2021

Da keine schriftlichen Einwendungen eingelangt sind, gilt das Protokoll als genehmigt.

2. Straßenbau, Güterwege, Verkehr

Bericht gfGR Erber laut letzter Ausschusssitzung über die Straßenbaumaßnahmen, die Güterwege, die Lawinen- und Wildbachverbauung und die Verkehrsverhandlung. gfGR Erber ersucht wiederholt Vorschläge und Anliegen vorzubringen.

3. Raumordnung

• Änderung Flächenwidmungsplan

Sachverhalt: Vzbgm. Ing. Hießberger berichtet über die Änderung des örtlichen Raumordnungsprogramms. Die Stellungnahme der NÖ Landesregierung, RU1 Umweltprüfung, ist eingelangt und stützt sich auf die Stellungnahme der Abteilung RU7 vom 04. Jänner 2021. Es müssen genauere Untersuchungen durchgeführt und das Ergebnis sodann der Umweltbehörde vorgelegt werden. Es ist eine Anpassung des örtlichen Entwicklungskonzepts anzustreben.

Das Ansuchen um Umwidmung für „Photovoltaikanlagen“ in Ambach wird nicht berücksichtigt. Nach Absprache mit NÖ Landesregierung und DI Schedlmayer ist die Potenzialanalyse abzuwarten.

Antrag des Vizebürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Einleitung des Verfahrens auf Änderung des Raumordnungsplanes in vorliegender Form beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird mehrstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür
3 Stimmenthaltung (MIT)

• Baulandsicherungsverträge

Sachverhalt: Zur Baulandsicherung gem. § 17 Abs. 3 NÖ-ROG 2014 muss das Wirksamwerden (Bebauungsfrist, Fertigstellung), das Vorkaufsrecht mit grundbücherlichen Eintragung für alle Veräußerungsarten, auch Schenkung, (Baulandpreis, Grünlandpreis) dieser Verträge beschlossen werden.

- Herr Diren DOGAN und Frau Petra Swoboda, whft. Feldbahnstraße 8/10, 3125 Absdorf
Grundstück Nr. 1055, EZ 518 KG Unterwölbling
- Herr und Frau Martin und Irene Schuh, whft. 3124 Ambach 95,
Grundstück Nr. 447, EZ 311 KG Ambach
- Florian Ganzberger und Frau Viktoria Pöll, whft. Sportplatzgasse 15/8, 3123 Großbrust; Grundstück Nr. 235/1, EZ 14 KG Landersdorf

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Verträge beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Friedhof

Sachverhalt: Die Friedhofsgebührenordnung und Vereinbarung Bestattung Thennemayer muss entsprechend der jährlichen Bezüge im NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1976 und § 7 der Vereinbarung mit der Bestattung Thennemayer angepasst werden, berichtet Bgmin Gorenzel. Beilage 1

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Friedhofsgebührenordnung und folgend die Vereinbarung mit der Bestattung Thennemayer beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. Familien- und kinderfreundliche Gemeinde

gfGR Hofirek-Duhs MSc berichtet vom vorliegenden Entwurf der Zielvereinbarung und die mit dem Ausschuss erarbeitete Punkte für die Umsetzung.

Zielvereinbarung Grundzertifikat – Der Entwurf wurde den Fraktionen vorgelegt und gibt eine Übersicht der Ziele und Projekte, welche in mehreren Workshops mit verschiedenen Personengruppen und Umfragen in den Schulen erarbeitet wurden. Die Umsetzung einzelner Projekte wurde bereits begonnen bzw. können nach Möglichkeit und mit Zustimmung des Gemeinderates ausgeführt werden.

Hiervon müssen zumindest drei Maßnahmen priorisiert werden:

1. Sitzgelegenheit Kinderspielplätze
2. Sanierung Spielplatz Anzenhof
3. Beachvolleyballplatz

Für die Durchführung des UNICEF-Zusatzzertifikats „Kinderfreundliche Gemeinde“ müssen ebenfalls drei Maßnahmen priorisiert werden:

1. Partizipation
2. Kleinstkinder-Spielplätze mit Nestschaukel
3. Jugendtreff

Der Standort und die Notwendigkeit der Errichtung des Jugendtreffs im Vergleich zum Vereinshaus FC-Unterwölbling wurde ausführlich erläutert.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Zielvereinbarung und die sechs priorisierten Maßnahmen beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird mehrstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis: 17 Stimmen dafür (SPÖ, VP Wölbling, MIT - GR Reich)
2 Stimmenthaltung (MIT - gfGR Fellner, GR Pfeiffer)

6. Kindergarten

• 5. Gruppe

Sachverhalt: Bgmin. Gorenzel berichtet von der Bedarfsprüfung vom Amt der NÖ Landesregierung. Die notwendigen aktuellen Zahlen und Datenmaterial wurden vorgelegt und bewilligten die fünfte Kindergartengruppe bis Ende des Kindergartenjahres 2025/2026. Die angebotenen Räumlichkeiten im Untergeschoß des Kindergartens müssen für die provisorische Unterbringung umgebaut werden.

Cresco Bau e.U. DI Florian Hirschböck, wird die Arbeiten koordinieren. Die Betreuung der Kleinkinder soll im September 2022 starten.

7. Schulen

Sachverhalt: Vzbgm. Ing. Hießberger berichtet über die geplanten Investitionen – Hartplatz sanieren, Innenhof und Rasen gestalten, Überdachung Sitzplatz westlich und den Ankauf von Instrumenten für die Musikschule. Für die Aufteilung der Kosten (VS und Schulgemeinde) wurde ein Nutzwertgutachten in Auftrag gegeben.

Förderungen werden vom Schul- und Kindergartenfonds lukriert.

8. Bücherei

Sachverhalt: Bgmin. Gorenzel berichtet von der Trägervereinbarung für die Schulbibliothek.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Entsendung von Bgmin. Gorenzel und Obm. der Schulgemeinde Vzbgm. Ing. Hießberger als Vertreter der Marktgemeinde Wölbling beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9. Auftragsvergabe Jahresrahmen

Sachverhalt: Nach Öffnung der Angebote „Jahresrahmen 2022“ sind die Arbeiten zu vergeben, berichtet Bgmin. Gorenzel.

Die Ausschreibung ergab:

Fa. Hirschmüller, Landersdorf 66 – **Böschungsmähen, Mulchen mit Forstaufsatz und Schneiden mit Kreissägeblattausrüstung, Abfuhr mit Forstkrananhänger**

Gärtnermeister Hofstetter, Ambacher Str. 21, 3124 Oberwölbling - **Mäharbeiten Fußballplatz Unterwölbling, Oberwölbling, Ambach und Anzenhof**

Kerndler Matthias, 3124 Hausheim 1 – **Mäharbeiten Spielplatz Hausheim**

Marchart GesmbH, Rosenthal 1, 3121 Karlstetten – **Güterwegsanierung**

Gärtnermeister Hofstetter, Ambacher Str. 21, 3124 Oberwölbling – **Gärtnerarbeiten**

KSM GmbH, Ritzersdorf 4, 3200 Ober-Grafendorf – **Kehrarbeiten**

Swietelsky AG, Zweigniederlassung Tiefbau OST und Revitalisierung, Industriestr. 1-3, 3134 Nußdorf ob der Traisen –

Erd- und Straßeninstandsetzungsarbeiten für die Behebung von Rohrgebrechen und Kabelschäden

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe an die aufgelisteten Firmen beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

10. Subventionen

• Vereine 2022

Sachverhalt: Bgmin. Gorenzel berichtet von der vorliegenden Subventionsliste 2022 für die Vereine der Gemeinde.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Subventionen beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

• Verein Kindergruppe Waldweg

Sachverhalt: Bgmin. Gorenzel berichtet vom Förderbetrag des Landes NÖ für das Kindergartenjahr September 2021 - Februar 2022 für zwei in Betrieb befindliche Gruppen. Der errechnete Förderbetrag für die Standortgemeinde beläuft sich auf € 8.569,00.

Bedeckung: 1/2400-7570 Förderung Kindergruppe Waldweg

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Subvention 2021/2022 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

• getbest

Für den Zeitraum 1.1.2021 bis zum 31.8.2021 ergibt sich eine Arbeitsplatzförderung gem. den aktuellen Richtlinien in der Höhe von € 28.868,22.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Förderung beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

11. Raus aus dem Öl

Sachverhalt: Bgmin. Gorenzel berichtet vom Vorschlag der Modellregion Unteres Traisental & Fladnitztal, Alexander Simader, einen Grundsatzbeschluss im Gemeinderat zu fassen, klimaneutrale Heizungen zu fördern.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge folgendes beschließen:

Die Marktgemeinde Wölbling bekennt sich zu den Klimazielen des Bundes sowie des Landes Niederösterreich. So ist man Klimabündnisgemeinde, erstellt den jährlichen Energiebericht, erzeugt selber PV-Strom und ist Teil der Klima- und Energiemodellregion Unteres Traisental und Fladnitztal. Ziel ist es, den seitens der NÖ Landesregierung vorgeschlagenen Weg einer fossilfreien Energiezukunft so rasch als wirtschaftlich vertretbar zu erreichen. Dies gilt sowohl

für die kommunalen Gebäude wie auch die Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger hin zu einer fossilfreien Gesellschaft der Zukunft. Während man bei den kommunalen Gebäuden bereits ölfrei ist, sind derzeit noch rund 60 von 1.000 Haushalten auf eine Ölheizung angewiesen. Hier besteht also Handlungsbedarf. Deshalb kooperiert man mit dem Niederösterreichischen Programm „Raus aus dem Öl“ und greift dabei auf die Hilfe der ENU – Energie- & Umweltagentur NÖ zurück. Die operative Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger erfolgt in der Gemeinde durch die Modellregion Unteres Traisental und Fladnitztal. Die Gemeinde plant die Adaptierung und Erweiterung ihrer „Förderrichtlinien für die Errichtung von Sonnenenergieanlagen und Alternativenenergien“ um den Schwerpunkt „Raus aus dem Öl“. Dabei werden Biomasseheizanlagen (ausgenommen Einzelöfen), sowie Fernwärmeanschlüsse, falls diese zumindest zu 80% mit nachhaltigen und CO₂-freien Energieträgern befeuert werden zusätzlich zu den Bundes- und Landesförderungen mit jeweils 300 € unterstützt, sofern diese eine alte Bestandsheizung mit fossilen Energieträgern ersetzen. Des Weiteren erhalten die Bürgerinnen und Bürger für die Nutzung eines unabhängigen Energieberaters der Energieberatung NÖ den Fahrtkostenzuschuss in Höhe von 60 € retourniert. Die Abwicklung der Förderunterstützung im Programm „Raus aus dem Öl“ erfolgt durch die Klima- und Energiemodellregion Unteres Traisental & Fladnitztal. Deren Bedingungen zum Erhalt der Förderungen, wie die Verwendung der Formulare sind durch die Förderwerber einzuhalten.

Beschluss: Der Antrag wird mehrstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür
3 Stimmenthaltung (MIT)